



Brüssel, den 4. Dezember 2014
(OR. en)

16061/14

Interinstitutionelles Dossier:
2014/0284 (NLE)

PECHE 562

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates

Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat

Betr.: Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten von Fischereifahrzeugen der Union für bestimmte Bestände von Tiefseearten (2015 und 2016)

– Annahme

1. Die Kommission hat dem Rat am 3. Oktober 2014 ihren Vorschlag für eine Verordnung des Rates zur Festsetzung der Fangmöglichkeiten für bestimmte Bestände von Tiefseearten (2015 und 2016) übermittelt.
2. Die Beteiligung des Europäischen Parlaments und eine Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialausschusses sind nicht erforderlich (Artikel 43 Absatz 3 AEUV).
3. Die Gruppe "Interne Fischereipolitik" hat den Vorschlag in ihren Sitzungen vom 9., 16. und 29. Oktober 2014 geprüft.
4. Der Rat hat am 10. November 2014 eine politische Einigung über den Vorschlag erzielt, wobei Spanien und Portugal erklärt haben, dass sie den endgültigen Kompromiss nicht mittragen können.

5. Daher wird vorgeschlagen, dass der Ausschuss der Ständigen Vertreter den Rat ersucht,
 - den Text in der von den Rechts- und Sprachsachverständigen überarbeiteten Fassung (Dok. 15459/14 PECHE 529) auf einer seiner nächsten Tagungen als A-Punkt anzunehmen;
 - die im Addendum enthaltenen Erklärungen in das Protokoll über die Ratstagung aufzunehmen, auf der die Verordnung angenommen wird.
-